



NATIONALPARK- ZENTRUM RUHESTEIN



ÜBERSICHT RUHESTEIN



A map of Baden-Württemberg, Germany, showing its 10 administrative regions (Regierungsbezirke) numbered 1 to 10. The regions are: 1. Stuttgart (Stuttgarter Land), 2. Tübingen, 3. Ulm, 4. Heilbronn, 5. Karlsruhe, 6. Ludwigsburg, 7. Heilbronn, 8. Tübingen, 9. Karlsruhe, and 10. Stuttgart. The city of Stuttgart is marked with a black dot. The Bodensee lake is shown in blue at the bottom right.

Nationale Naturlandschaften e. V. ist der Dachverband, unter dem sich alle deutschen Nationalparke, Biosphärenreservate und zertifizierten Wildnisgebiete sowie ein Teil der Naturparke zusammenschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter: www.nationale-naturlandschaften.de

Viele Attraktionen im Nationalpark und das Nationalparkzentrum am Ruhestein erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nationalpark-schwarzwald.de/de/anreise-kontakt oder www.efa-bw.de



Dieses Produkt wurde mit Papier aus verantwortungsvollen Quellen mit dem Umweltlabel Blauer Engel gefertigt.



DAS ZENTRUM

Das Nationalparkzentrum am Ruhestein lädt Sie ein, den wilder werdenden Wald auf viele Weisen und auf vielen Ebenen kennenzulernen und zu erleben.

Im Zentrum finden Sie neben einer spannenden Ausstellung ein Café und einen Shop. Und natürlich auch Antworten auf Ihre Fragen sowie Tipps für eine weitere Erkundung des Nationalparks und der Region. Denn der auf 900 Meter Höhe gelegene Ruhestein ist auch der ideale Startpunkt für verschiedene Touren in das Gebiet.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag (montags geschlossen)

November bis April: 10 bis 17 Uhr,

Mai bis Oktober: 10 bis 18 Uhr

Bitte beachten Sie, dass wir teilweise an Feiertagen sowie drei Wochen im November geschlossen haben. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite.



Ticketbuchung und Preise unter
www.nationalpark-schwarzwald.de



Nationalpark-Infotheke und Kasse

Hier können Sie Ihre Fragen zum Schutzgebiet stellen, Neuigkeiten erfahren, Infomaterial mitnehmen und Tipps für Ausflüge in den Nationalpark bekommen.



Kino und Raum der Stille

Im frei zugänglichen Kino erwarten Sie spannende Filme; im Raum der Stille können Sie das Erlebte mit Blick auf den Wald nachklingen lassen.



Brücke der Wildnis und Aussichtsturm

Die stufenlos zugängliche Brücke der Wildnis ragt wie ein Steg in den Wald hinein. Wer möchte, kann von dort aus noch den Aussichtsturm erklimmen – und Richtung Baiersbronn ins Murgtal schauen.



Barrierefreiheit

Im neuen Nationalparkzentrum ist alles so barrierearm wie möglich gestaltet – egal, ob es sich um eine Seh-, Hör- oder Mobilitätseinschränkung handelt oder um Sprachbarrieren. Bitte melden Sie sich an der Infotheke, wenn Sie Unterstützung benötigen.



Nationalpark-Café

Im lichtdurchfluteten Eingangsbereich lädt das Nationalpark-Café zu einer Pause ein. Teilweise können Sie die Speisen und Getränke auch zum Mitnehmen erwerben, um sich auf den Wanderwegen zu stärken.
www.nationalpark-cafe.com



Servicestelle der Nationalparkregion & Shop

Hier informieren die Gemeinden der Nationalparkregion über Ausflugsziele, Freizeitaktivitäten, Übernachtungsangebote und Gastronomie in der gesamten Region. Im Shop finden Sie zum Beispiel Souvenirs, Bücher oder Karten.
www.nationalparkregion-schwarzwald.de

DAUER-AUSSTELLUNG

Das Thema der Ausstellung ist schon am Äußeren des Gebäudes sichtbar: Die Riegel des hölzernen Baus erinnern an Totholzstämme, die von einem Sturm übereinandergeworfen wurden. Auch innen dreht sich in der multimedialen und interaktiven Dauerausstellung alles um den wilder werdenden Wald und das Motto des Nationalparks:

NATUR NATUR SEIN LASSEN.

Der Wald selbst führt die Gäste in der Ausstellung durch komplexe Themen wie Werden und Vergehen oder Kommunikation in der Natur. Seine Fragen regen zum Nachdenken an – und gleichzeitig bleibt viel Raum, um selbst zu entdecken und zu verstehen.

Die **DBU** (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) hat die Entwicklung und Einrichtung der Ausstellung gefördert.



1 Wildnis hautnah erleben

Wildtiere sind scheu – im Nationalpark begegnet man ihnen selten. Dafür kann man sie in der Ausstellung in aller Ruhe betrachten.

2 Überraschende Momente

Doch nicht nur Anschauen ist spannend – es gibt viele interaktive Ausstellungsteile zum Ausprobieren.

3 Unterirdische Waldwelten

Hier schrumpft man auf die Größe eines Sandkorns – so eröffnen sich neue Blickwinkel.

35 METER hoch ist der Aussichtsturm & zusätzlich um 15° geneigt

99 %

der verbauten Holzarten stammen aus heimischen Wäldern

630.000 STÜCK

Fichtenschindeln wurden insgesamt verbaut

4 MIO

Nägeln halten das Nationalparkzentrum zusammen

160 TEILNEHMER

hatten sich am Architekturwettbewerb zum Gebäude beteiligt

